

Angelengröße: Ein Zöllmeter Höhe der 12 Zöllmeter dicken Spalte im Angelenteil Grund-
preis 7 Rp., der 86 Zöllmeter breiten Spalte im Textteil 80 Rp., sonst laut Preisliste Nr. 4,
Nachschlüssel B. — Für die Aufnahme von Angelen an bestimmten Tagen und Ufern
wird keine Gebühr übernommen. — Höchst der Angelen-Annahme $\frac{1}{4}$ Ufr vormittags,
Sechse Angelen müssen spätestens einen Tag vor dem Befristungstage aufgegeben werden.

87. Jahrgang.

Vielleicht wird unter diesen Umständen aus dem Vakt, der einmal das politische Diktat ist, die Demokratie werden und sollte, doch noch ein rechtzeitige ferrig sein, um den nachteiligen Winterpräsidenten. Dabei erlärte aber, daß er „einen kleinen und glücklichen Uchisch“ hoffe. Doch darf man derartige Äußerungen nicht allzu wörtlich nehmen. Sonnet meinte ja auch, als er das „Dernste“ des Vakt für „weltlichen unter Dank und Gnad“. Deren, die sich von ihm zu regnen und die Gegenstände konnten noch nicht überbracht zu werden verurteilt, nur seine Solition infolge etwas zu verlieren es so, nach Vorüberweil Meinungen zu urteilen, bemerkt, die Garantieerklärung für Polen in ein „nein“ Stellung, „no males“ Sundits „umau- weilen“, mit derartigen „Erfolgen“ ist jedoch den Einfressen nicht evident.

Fest der Gemeinschaft.

Stunden erster Arbeit, aber auch froher Kameradschaft.

1. Kreistag der NSDAP.

Am Ende der jetzt beginnenden Woche steht Wiesbaden im Zeichen des 1. Kreistages der NSDAP, einer Heerchau der Wiesbadener Parteigenossenschaft, an der jeder Wiesbadener Einwohner Anteil nehmen wird. Es werden Stunden sein des Rückblicks und des Ausblicks, Stunden erster Arbeit und froher Kameradschaft, Stunden des Stolzes und der Einigkeit. Es ist das erste Mal, daß im Kreis Wiesbaden der NSDAP ein solcher Kreistag stattfindet und er fällt zusammen mit dem 10. Jahrestag der Gründung der Wiesbadener Kreisleitung. An diesen Tagen wird sich ganz Wiesbaden zu einem großen Fest der Gemeinschaft zusammenfinden, denn es ist ja so, daß die Arbeit der Partei heute jeden deutschen Menschen angeht, daß sie die politische Meinungsführung in Händen hat, und daß sie es ist, die die Form des Lebens in der Zukunft, größer und schöner Deutschland entwickeln konnte. Deshalb wird das Wochenende im Zeichen des Heiligtums stehen, unter dem sich die Männer und Frauen zusammenfinden werden, die aktiv in der Bewegung wirken.



Bereits am Vorabend des Kreistages, am Freitag, wird Kreisleiter Stawinoga in einer Feierstunde im kleinen Saal des Kurhauses die Ehrung der Gau- und Kreisleiter des diesjährigen Reichsbewegungsfestes vornehmen. 19 Gauleiter und 102 Kreisleiter werden der Kreisleiter die Siegerplakette sowie die Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme an diesem feierlichen Fest der Gemeinschaft überreichen. An diesem feierlichen Fest der Gemeinschaft werden die deutschen Soldaten ausbilden. Mit dieser Ehrung der sich zu aktiver Mitarbeit am Aufbau unseres großdeutschen Vaterlandes bereitgestellten Soldaten wird der Kreistag eine würdige Einleitung erfahren. Zu einer Tagung im Kurhaus des Paulinen-Schlosses am Samstag um 16 Uhr treten die Kreisleiter und der Kreisorganisationsleiter grundsätzliche Ausführungen über die kommende Parteiarbeit machen werden. In den frühen Abendstunden des Samstags wird sich ein großer Propagandamarsch der Partei und ihrer Gliederungen durch die feierlich geschmückten Straßen Wiesbadens bewegen. Der Marsch geht auch durch die Karl-Ludwig-Straße und hier am Ehrenmal für den ermordeten

SA-Kameraden Karl Ludwig wird der Kreisleiter einen Kranz niederlegen zum Zeichen der engen Verbundenheit der Lebenden mit ihrem höchsten Opfer bereiten Kameraden. Der Propagandamarsch findet seinen Abschluß mit einer Kundgebung auf dem Dornischen Gelände. Der Kreisleiter wird hier offiziell den 1. Kreistag der NSDAP Wiesbaden eröffnen. Im großen Saal des Kurhauses kommen dann am Abend als Gäste des Kreisleiters die Führer der Partei, ihrer Gliederungen und Organisationen, Kreisführer, Behördenleiter, Offiziere der Wehrmacht, Kriegsgespieler der Arbeit und Arbeiter aus den Betrieben zu einem Gemeinschaftsabend der Partei zusammen.

Eingeleitet wird der Sonntag um 8.30 Uhr mit einer Führertagung sämtlicher Parteiführer im großen Kurhaussaal. Hier werden Kreisleiter Stawinoga und der stellvertretende Gauleiter Linder zu den Führern der Partei, ihrer Gliederungen und Organisationen sprechen. Eingeleitet wird die Führertagung durch eine Feierstunde, die vom Reichsarbeitsdienst gestaltet wird.

Der Führertagung folgt ein Vorbeimarsch sämtlicher Gliederungen der Partei, der vom stellvertretenden Gauleiter abgenommen wird. Dem Vorbeimarsch schließt sich eine Großkundgebung im Stadion „Unter den Eichen“ an, in welcher der Kreisleiter und Gauhausleiter Ruder sprechen werden. An dieser Großkundgebung des Kreistages nehmen die Betriebe und Behörden mit ihren Gefolgschaftsmittgliedern teil.

Wir lagten schon, daß neben der ersten Arbeit auch die frohe Kameradschaft zu ihrem Recht kommen wird. So findet im Rahmen des Kreistages an der Kaiserstraße ein großes Volksfest mit Volksbühnenaufführungen aller Art, Tanz und Musik, das bereits am Freitagabend beginnt. Ebenso wird ein großes Sportfest auf dem Reichsbahnplatz an der Kaiserstraße durchgeführt. Hieran beteiligen sich die Gliederungen der Partei, die Wehrmacht, der Reichsarbeitsdienst und die Kreis-Regie.

Am Sonntagabend wird auch noch der Kurgarten in die Veranstaltungen des Kreistages mit einbezogen und zwar findet hier ein großes Doppelkonzert statt, das von dem Gau Musikzug Nr. 1, des R. A. D., unter Musikführer König und der Regimentsmusik Nr. 87 unter Stabsmusikmeister Krause durchgeführt wird und mit einem großen Volksfeuerwerk abschließen wird. Karten für das Sportfest und das Volksfeuerwerk sind in den Betrieben bzw. Behörden erhältlich.

Die Bevölkerung Wiesbadens zeigt ihre Verbundenheit mit der Partei durch eine zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Kreistages, durch Ausschmückung und Beflaggung der Hausfronten und durch das Tragen der Kreistagsplakette, die zu 20 Pf. bei allen Politischen Partnern erhältlich ist.

Sommerliches Wetter, also hinaus ins Strandbad!

Das Mitte der vergangenen Woche einziehende heiße Sommerwetter hat unseren Schiersteiner Strandbäder über das Wochenende hinweggeführt. Die größten Fußtritte hatte in diesen Tagen natürlich das Strandbad „Reibersberg“ mit seinem herrlichen Kieglend, seinen zahlreichen schattenspendenden Bäumen und seiner ausgedehnten Wiesen.



Zwei Kisträcker in ihrem Element.

(Photo: Fritz Hüner, W.)

Lehtere werden wegen ihrer Uppigkeit besonders gerne von den Gästen in Anspruch genommen. Hier lagern zahlreiche Besucher, um ihren Sonnenjungen zu stillen. Und wenn es einem unter den jengenden Strahlen gar zu heiß wird, dann ist ja Gelegenheit zur Abkühlung genügend vorhanden. Das langlam dahingeliebende Wasser lädt geradezu ein. Im Nichtschwimmerbassin ist stets Gelegenheit zu mannigfaltigen lustigen Wasserspielen gegeben. Am Rande des leichten Wassers vergnügen sich die Kleinen, die Blond- und Lockenköpfe, nach ihrer Art, sie bauen und bauen und verlassen den großen Riesenbären nachzuahmen. Drüber auf den Sprungbrettern kann man geübte Springer beobachten. Immer und immer wieder saulen die geschmeidigen Körper durch die Luft und tauchen im Wasser unter. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit legt dann der große Rüsttransport ein. Noch einmal wirft man beim Einbiegen in die Hafenmündung einen Blick auf die jetzt friedlich ruhende Insel zurück und gelobt sich im Stillen, nächsten wieder das Schiersteiner Strandbad zu besuchen.

Wiesbaden als Tagungsort. Gestern und heute tagte in unserer Stadt die Fachgruppe der Handelsvertreter und Handelsmittler der Wirtschaftsgewerbe. In dieser Tagung nahmen 30 Personen teil.



Kerbesormittien in W. Frauenheim.

Den Kerbesormittien vermittelte uns wieder Frauenheim. Zu führen der alten Bura enthielt Jahr für Jahr um diese Zeit eine kleine Bubenstadt mit Karneval, Aderbrennen und Stand mit dem großen Los. Das Reich der jüngsten Jugend. Die „Gelehrten“ verkommen sich mittags und abends in den Sälen und Gassen, wo der Frauenheimer Halbe Hubert und nebenbei ein Auge auf das schönere Geschlecht geworfen wird. Dementprechend war auch gestern wieder unter den Klängen der Dorfmusik der Kreis der nimmermüden Tänzer, darunter viele kranke Soldaten, trotz Hitze von drinnen und draußen wieder recht groß. (Foto: Lenhardt, K.)

Mädchen verkehrte sich dabei noch an dem Schleppl und erlitt schmerzhafte Hieschwunden am linken Oberarm. Nachdem die Faddlerinnen von der Rettungskraft Schierstein an Land gebracht worden waren, wurde die Verletzte nach Anlegung eines Rotverbandes ins Städtische Krankenhaus übergeführt.

Wiesbaden-Dogheim.

Der erste Junifonntag, von herrlichstem Frühlingssonnenchein begleitet, war so recht dazu angetan, in die schöne, freie Natur zu fliehen. Tausende Wanderer ließen es auch gestern wieder in die an Schönheit reich gelegene Umgebung unseres Stadteils, sei es nun zum Freudenberg,

Jobus-Wemessig

zum Chausseehaus, ins Wellburgertal oder in den weiten Taunuswald. Zahlreiche Sonderzüge müßte die Reichsbahn einlegen. Aber auch viele Kleingruppen (ab man unterwegs).

Immer einsatzbereit. In den frühen Morgenstunden des Sonntags trat der Feuerlöschzug Wiesbaden-Dogheim zu einer Bereitschaftsübung an den Feuerlöschgeräten und insbesondere dem großen motorisierten Mannschaftswagen an. Auch bei dieser Übung konnten die freiwilligen Feuerwehrmänner ihre Einsatzfertigkeit erneut unter Beweis stellen.

Wiesbaden-Bierstadt.

Cheppar mit dem Motorrad verunglückt. Auf der Straße zwischen Wiesbaden-Bierstadt und Wiesbaden-Gründam kam ein 32 Jahre alter Einwohner von Wiesbaden-Kambach mit seinem Motorrad schwer zu Fall. Infolge Reibens des Motorrades verlor der Fahrer die Gewalt über das Motorrad und stürzte. Der Mann erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen, seine Ehefrau, die sich am Unfallort befand, hatte, trug einen schweren Schreckzustand davon. Die beiden Verunglückten wurden ins St. Joseph-Hospital gebracht.

Wiesbaden-Erbenheim.

Wachtelzug im Getreidefeld. Als letzte Gruppe der aus dem Süden heimkehrenden Singvögel sind auch die Wachteln der uns eingetroffen. Die Saat ist jetzt fast überall so hoch ins Kraut geschossen, daß die kleinen und ängstlichen Vögel in ihnen die Deckung finden, die sie benötigen, um den harten Augen gefeierter Räuber und anderen Gefahren zu entgehen. Aber erst wenn es auf den Sommer zugeht, und die Frucht schon in den Halmen zu schälen beginnt, beginnt für die Wachteln die frühe Jahreszeit.

Kleiner amtlicher Taschenfahrplan Rhein-Main Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, an den Schaltern der Reichsbahn und im Tagblatt-Haus **Preis 30 Pfg.**

beginnt, beginnt für die Wachteln die frühe Jahreszeit. „Biberwied“ — biberwied“ klingt es dann aus den im Sonnenglanz liegenden Feldern, und noch häufiger kann man den Wachtelzug abends bis tief in die laue Sommernacht hinein vernehmen. In manchen Gegenden deutet der Bauer das „biberwied“ als „bied den Rüd“! Überhaupt genießt die Wachtel fast überall das Wohlwollen des Landvolks, und der Bauer erweist sich bei seiner Feldarbeit des „bied den Rüd“ mindestens ebenso sehr wie des gen Himmel reichenden Verdrängers. — Wieviel spricht der Wachtelzug gerade deswegen die Wachteln so hart an, weil der Vogel in dem Gewoge der Getreidefelder ein so lebensvolles Leben führt. Denn nur die Wachteln, die sich an ihrem gemühten Rüd erweisen, bekommen eine Wachtel je zu Gesicht, und man kann wohl sagen, daß kaum ein anderer Vogel ein so abseitiges und verborgenes Leben führt. Die Wachtel, die früher einmal in allen Ebenen — den Wald meidet sie stets, und auch das Bergland scheint sie nicht zu schätzen — häufig vorkam, war in den letzten Jahrzehnten vielfach recht selten geworden. Die Riehlänge von Wachteln, die man jahrein jahraus an den Mittelmeerküsten magte, wo die vom Flug übers Meer ermittelten Vögel zu Tausenden in Reihen erbeutet wurden, dürften die Bestände stark gelitten haben. Seit einigen Jahren wird nun aus vielen Gegenden berichtet, daß die Wachteln wieder zunehmen.

Wiesbaden-Schierstein.

Aus den Vereinen. Der Mandolinenverein 1923. E. R. Wiesbaden-Schierstein, hatte am vergangenen Sonntag seine Mitglieder, Freunde und Gönner zu einer Feierstunde in sein Vereinslokal „Zur Gemütslichkeit“ gerufen, um des verstorbenen Ehrenmitgliedes August Maure zu gedenken. Jahrelang waren die Mitglieder diesem Rufe gefolgt, eine Abordnung des Mandolinenvereins „Landhäuser“ Wiesbaden war ebenfalls erschienen. Mitglied Heinrich Diers schickte das große Beibild des Gründers und Ehrenmitgliedes um seinen Verein, zu dessen Andenken ein Bild gemalt wurde, das einen Ehrenplatz im Vereinsheim erhalten hat.

70 Jahre alt. Am 2. Juni konnten Frau Wilhelmine Helm, Mainzer Straße 21, und Frau Wilhelm Wolf, Lehtstraße 33, ihren 70. Geburtstag feiern.

Gelände. Am Wochenende wurde im Hofen eine Verlosung männlichen Geschlechts gelände.

Drei Mädchen im Einer-Paddelboot gefahren. Auf dem Rhein bei Schierstein fandte ein von drei Mädchen besetztes Einer-Paddelboot infolge des hohen Wellenanges durch zwei Schiffe, von denen die leichtmühen Paddlerinnen den einen überhaupt völlig überleben hatten. Eines der

- ein Siebot der Gesundheit!



Wunderschöne Waschstoffe!

Beiderwand

in farbreichem Streifen auf guter Qualität für Haus- u. Gartenkleider ca. 70 cm breit . . . Mtr. 0.98

Trachten-Cretonnes

hübsche Druckmuster für Haus- u. Dirndtleider, sowie Schürzen, ca. 80 cm breit . . . Mtr. 1.05, 0.92

Zellwoll-Musseline

solide Frauenmuster, auf dunkelfarb. Grund, ca. 80 cm breit, Mtr. 1.25, 1.15

Kräusel-Krepp

in schönen modernen Blumenmustern für Strandkleider, Jackchen usw., ca. 70 cm breit Mtr. 1.45, 1.35

0.77

0.85

0.98

1.18

Vistra-Musseline

weichfließende Qualität in farbfroh. Blumendessins, ca. 80 cm breit, . . . Mtr. 1.50, 1.35

1.25

Voile bestickt

gute Wollvoile-Qualität in duftigen Blumenmustern, ca. 80 cm breit, Mtr.

1.50

Madeira-Stickerei

auf Seidenbatist, f. Blusen u. Kleider, ca. 90 cm breit . . . Mtr.

2.50

Leinen-Imitation

weichfallende Qualität für das sommerl. Sport-Kleid, -Kostüm u. -Mantel in weiß u. farb., 128/130 cm brt. 2.75

2.85

Chantung-Imitation

einfarbig sowie in opten Blumen- und Tupfenmustern besonders geeignet für Blusen, Sport- u. Strandkleider, ca. 80 cm brt.

1.65

KRÜGER & BRANDT
WIESBADEN - KIRCHGASSE 29-31

Genußreiche Sommerfreude durch

AEG

Kühlschränke!

Man kennt uns jahrelang und in ganz Deutschland als Kühlschrank-Spezialisten: das bedeutet Erfahrung!

Unsere Monteure sind von uns auf Kühlschränke eingeschult: das bedeutet Bürgschaft!

H. HERAEUS & CO.

Taunusstraße 9 / Telefon 28941

Angebot oder Nachfrage

es ist gleich . . . der große Tagblatt-Anzeigenteil gibt erschöpfende Auskunft

Wenn Sie

ein **Bruchband**

oder eine **Leibbinde**

oder **Gummistrümpfe**

oder **Senkfuß-Einlagen**

benötigen, dann kommen Sie vertrauensvoll in mein seit über 45 Jahre bestehendes Fachgeschäft. In meiner Werkstätte erhalten Sie obige Gegenstände auf das sorgfältigste angemessen und angefertigt, und ich garantiere für

ladellose Arbeit, 1a Qualität, guten Sitz!

Bieferant für alle Krankenkassen.



G.A. Stoss Nachf.

Taunusstraße 2

Mitglied des Reichverbandes des Bandagisten- und Orthopädie-Mechaniker-Handwerks.

Sind Frauen für herzhafte Getränke?

In weiten Hausfrauen-Kreisen haben wir hierfür eine aufsteigende Begeisterung für herzhafte Getränke. Ja, es gibt Reizhaftere, die schmecken auf ihr tägliches Köstlicher Schwarzbier!! Und viele trinken es bereits seit Jahrzehnten. Sein mildes Aroma mit der guten Verträglichkeit erobert sich die Herzen ganzer Familien. Köstlicher Schwarzbier wäre gewiss auch für Sie der ideale Saustinkt. Köstlicher Schwarzbier ist erhältlich in den Bierhandlungen und den besten feinsten Verkaufsstellen.

Frauen Kleidung

in gepflegter und alle Größen umfassender Auswahl führt das große Spezial-Modenhause für die Dame



Hendorf & Steinle

DAMENMODEN • KINDERBEKLEIDUNG • FELZE

WIESBADEN

Langgasse 32 Theater-Kolonnade 4

Verstärkter echter Schwarzwälder

Fichtennadel-Franzbranntwein

vereint die Wirkung des Franzbranntweins mit der des reinen ätherischen Fichtennadels, das aus frischen Nadeln und Sprossen der Schwarzwald-Nadelbäume hergestellt wird.

Mein Schwarzwälder Fichtennadel-Franzbranntwein ist ein hochwertiges Einreibungsmittel von kräftig durchgreifender Wirkung bei Rheumatismus, Gicht, Ischias, Nerven-, Erkältungsschmerzen. Er kräftigt wunderbar überanstrengte Nerven und Muskeln und dient als stärkende Einreibung bei Schwäche in den Gliedern nach sportlichen Anstrengungen, sowie zur Massage. Flasche 65 Pf., 1.20 RM., 2.50 RM. Ltr. 4.90 RM. o. Gl.

Drogerie Tauber

Ecke Moritz- und Adelsstraße 34, Telefon 22121

Werdet Mitglied der NSV.

Haarfärben

in jeder gewünschten Nuance

bei **Käser** nur Taunusstr. 4
Ruf 25550

Auto-Verleih Loyal

Bahnstraße 27 - Ruf 22988

Gibt den Tieren

täglich und öfters frisches Trint-masser.

Noch besser schlafen

möchte man. „Energus“ vertieft den Schlaf und macht ihn noch er-güdender. Fl. zu H. 1.25 u. 2.50. Reformhaus Metzger, Rheint. 71

Seyb's Wanzentod verstärkt

seit 39 Jahren bestens bewährt. Einfache Anwendung. Erfolg sicher. Fl. von RM. 0.75, 1.50, Ltr. 7.50
Fachdrogist Seyb
Rheinstraße 101 — Fernruf 25468

Heißmangel

Tel. 21307 **Blitz** Tel. 21307

Nerostr. 8-10 (Nähe Kochbrunnen)
Abholen und Zusenden

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere liebe treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Anna Löw

geb. Guckes

nach kurzer schwerer Krankheit in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Hermann Löw

Anna Weiland, geb. Löw

Heinrich Weiland.

Wiesbaden, den 3. Juni 1939.
Eckernfördestr. 2

Die Beerdigung findet Dienstag, den 6. Juni 1939, nachmittags 2½ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Plötzlich und unerwartet verschied aus einem arbeitsreichen Leben unser lieber treusorgender Vater, Schwieger-vater, Bruder und Onkel

Georg Tesch

im Alter von 68 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Margarethe Diels, geb. Tesch

Anna Tesch

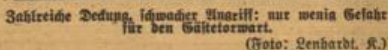
Alfred Tesch

Walter Diels.

Wiesbaden, 2. Juni 1939.

Mauergasse 17

Die Beerdigung findet Dienstag, 6. Juni, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.



Freundschaftsspiele:

Um den Südwest-Ganghof.

Eine Kielenüberfahrt

Grenzbeispielen:

Kampf ums gelbe Trikot

DEUTSCHLAND-FAHRT 1939

Louis — Galento am 28. Juni

Sport-Rundschau.

der Rechtsaußen Herrn auszeichnend
Spiel wurde er nur zu wenig

Tab. Schierstein — Eintracht Wiesbaden 4:16 (2:6).

Frühjahrs-Orientierungsfahrt

Des. 五三館蔵・明初刊本 2/M 148 (野矢館蔵)

[illegible]

Der Kölner Merkers war bei den Kadrennen in Köln der weitaus beste Mann unter den Stehern. Er feierte mit 99,9 km vor Schön, Suter und Helmann.

Waltersdorf im Hammermerien: Pub I: Dortmund.

Bei den Leichtathletik-Wettbewerben von Dortmund in der Kampfbahn „Rote Erde“ schaffte am Sonntag auch ein hiesiger Dortmunder mit 59,07 m einen neuen Weltrekord im Hammerwerfen. Da alle Voraussetzungen erfüllt waren und auch das Gewicht des Hammers der Anforderung entsprach, dürfte der Amerikaner nichts im Wege stehen. Die alte Schätzung hielt bekanntlich Edwin

Aus den Vereinen.

hielt in seiner Zuchtanstaltvermittlung am Samstag im Vereinsheim, Volkentrasse, Rindfleisch und Käsverkauf. Obwohl das Publikum viel gegenwärtig war, wurde der Erlös infolge der anhaltenden Misserfolge der ersten Rennbahn nicht das bestien, was sie betragen, lautet der Rechenbericht im Ganzen doch recht günstig. Der Gesamtumsatz betrug mit etwa 1000-1500 auf die beiden ersten und letzten Tage, die die Jugend-Abteilungen, die sich einer großzügigen Betreuung erfreuen, wertvolle Beiträge zur Verfügung gestellt wurden. Am Sonntag wurden allein 2000 RM abgeleitet. Trotzdem lag die Bilanz nicht im roten Bereich, da die Zuchtgebühren nicht in der letzten Woche beigetragen wurden.

Bereitsführer Dr. W. Kahbach dankte allen Abteilungen für ihren sportlichen Einsatz, wobei er nach einer Beurteilung der Erfolge und Mißerfolge der Fußball-Liga der bestimmten Hoffnung Ausdruck verlieh, die Eit in der kommenden Saison Kartreiberer vorzuführen. Er hob die vorbildliche Leistung der Handballer hervor, die ihren tradi-

flammen Reiter machten und nun wieder in die innerste
Freiwillig verlassene Via zurückfuhren. Jerner das Wieder
aufläuben der Leidvollstätt-Höle, die ihren Zeugnissan
ward bei dierinen Balbaiden und Verhürten dieser
sprechend unter Bemels herbe. Also ein recht schmerz
samteilh, das hat abzusuchen konnte man sich die Lage
nicht vorstellen. Die Leiden der Leidvollstätt-Höle
wurde, die hier nicht allerdings noch viel zu tun. So gar
wurde das Verhalten zahlreicher Mitglieder und — nicht
mitglieder an den Rathenbäusen vor den Bettstößen. Es
ist doch ganz selbstverständlich, das ermüdete Eintritts
larten nur gegen Vorsehung des Mitgliederbundes
abreicht werden können. Die Wiederreinrichtung einer
Beidstätt mit Suedheim — die Hölle der Hölle
— ist fast — toll noch im Laufe dieses Jahres
geführt werden.

Die Liga wird im laufenden Monat noch einige Privatspiele durchführen, von denen die Begegnung gegen Lazio Rom am 24. Juni die bedeutendste ist. Sportwart Jungels war in der Lage, den ersten Spielort erst nach der Sommerferien bekanntzugeben; am 20. 8. Rückspiel gegen Union Berlin, 27. 8. Rückspiel gegen SpVgg Köln-Sülz, ferner ist das Rückspiel gegen VfB Mannheim geplant.

[illegible]

